



Das Hietzinger Cottageviertel - Villen zwischen Historismus, Jugendstil und Wiener Moderne

Das Hietzinger Cottegeviertel [sprich: kotèsch] im

Dreieck zwischen Lainzerstraße, Hietzinger Hauptstraße

Treffpunkt:

13., Lainzerstraße 30,
Straßenbahnlinie 60, Station
Gloriettegasse

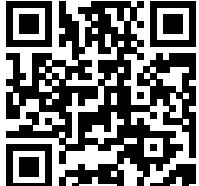
Anmerkungen:

und Verbindungsbahn gehört zu den vornehmsten und

grünsten Wohngegenden Wiens, entstanden nach

Parzellierung des populären Vorstadt-

Vergnügungsetablissements „Neue Welt“. Die Bauherrn



des ausgehenden 19. Jh. bevorzugten entweder Villen

im englischen Landhausstil oder im Stil des in Wien

besonders geschätzten, detailverliebten Historismus.

Prächtig sollten sie sein und die soziale Stellung und den

Wohlstand ihrer Bewohner dokumentieren.

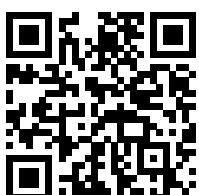
Wagemutigere beauftragten für ihre Ein-, Zwei- oder

Mehrparteivennen Architekten aus dem Kreis der

Wiener Secessionisten um Otto Wagner und Josef

Hoffmann. Die Wiener Moderne ist mit

unkonventionellen Lösungen und Raumkonzepten von



Adolf Loos und Josef Frank vertreten. Viele der noblen

Adressen dienten als gesellschaftliche Mittelpunkte der

geistigen und künstlerischen Elite

Wiens. Hauptaugenmerk der Führung liegt auf der

Architektur des Viertels, wir beschäftigen uns aber auch

mit ihren Bewohnern Zu ihnen zählten führende jüdische

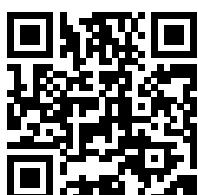
Kulturschaffende, Unternehmer und Geschäftsleute, die

nach dem Anschluss enteignet, ins Exil getrieben oder

ermordet wurden. An die erst 1931 fertiggestellte Neue-

Welt-Synagoge erinnert nur mehr ihr Abbild auf einer

Seite 3/4



Vienna Walks + Talks Timmermann & Co OG
1010 Wien, Werderorgasse 9/2
info@viennawalks.com, www.viennawalks.com

 austria guides



künstlerisch gestalteten Plexiglas-Stele.

Seite 4/4



Vienna Walks + Talks Timmermann & Co OG
1010 Wien, Werdertorgasse 9/2
info@viennawalks.com, www.viennawalks.com

 austria **guides**

